

2 wie → P.2, °OB vereinz.: °s *Abputzad is bald kemma* Garching AÖ; *q̄butfad* Mehring AÖ nach SAO IV,K.157.– **3** nicht eßbare oberste Schicht im Krautfaß, °OB, °NB vereinz.: *s Abutzat muaß ma obitoa* Halfing RO.

[Aus]p. **1** wie → P.1b, °NB vereinz.: °s *Ausbutzat* Marching KEH.– **2** wie → P.1c: *ausbutfad* Pietling LF SOB V,239.

[Zu-sammen]p. **1** wie → P.1a: °a *Zammputzad gherth zom Ábfoi* Wimm PAN.– **2**: *Zamputzat* „beim zweiten Dreschen gewonnene Getreidekörner“ O’audf RO.

WBÖ III,1575.

[Weg]p. **1** wie → P.1a, °NB vereinz.: °*Wegputzet* Geiselhöring MAL.– **2** wie → P.2, °OB, °OP vereinz.: °s *Wegputza* Marchaney TIR. A.R.R.

Putzi → *Butzel*.

butzig, -icht

Adj. **1** winzig, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dös is aba gar z’butzig ausgfalln* Wettstetten IN.

2 putzig, niedlich, °OP, °SCH vereinz.: °*butzig dreinschaun* Gleißenthal NEW; *Annamirl – Butzasdirnl* Theißing IN BRONNER Schelmenb. 252.

3 klumpig (vom Erdreich), °OB, °NB, °OP vereinz.: °*des Feld is butzat* „voll klumpiger Brocken“ Beratzhsn PAR.

4: °*butzet* „mit verwirrten Haaren“ Tirschenrth.

WBÖ III,1577, 1596.

Komp.: [klein]b. wie → b.1, °OB, °OP vereinz.: °*då is a kloabutzigs Büawal dahergrennt* Ismaning M. A.R.R.

Butzigel, Hagebutte, im Wachstum zurückgebliebenes Tier, → [Butz]igel.

Putzlet, -ach

N. **1** Abfall vom Gemüseputzen, °NB, °OF vereinz.: °*Butzlat* Neukchn a. Inn PA.

2: °as *Putzle* „Abfall beim Putzen des Getreides“ Schönwd REH.

Komp.: [Ab]p. wie → P.1, °NB, °OP vereinz.: °*Abutzlet* Pempfling CHA.

[Weg]p. dass.: °*Wegbutzlat* „die äußeren Blätter des Krautkopfes“ Aidenbach VOF. A.R.R.

Bux¹, Schlag, Stoß, → *Pochs*.

Bux²

F, Pferdestand: „der alte *Klepper*, der ungeschickt in die *Bux* einsteigt“ Frauenhfn MAL.– Phras.: °*der lauft aus der Bux* „rennt davon, gibt Fersengeld“ Aidenbach VOF.

Etym.: Aus engl. *box*; KLUGE-SEEBOLD 145.

WBÖ III,685f. (Pox).

A.R.R.

Buxe

F, (kurze, lederne) Hose, z.T. gaunersprl., °OB, °NB, °OP vereinz.: *der mit seina lidnan Buxn* Adlersbg R; *buksn* „Hose ... Pluderhose“ KOLLMER II,76; *Buxen* „Hosen“ PRASCH 16.– Auch: *Buxn* „Unterhosen“ O’nzell PA.

Etym.: Über die Gaunerspr. aus mnd. *buxe*; vgl. WBÖ III,686.

PRASCH 16; SCHMELLER I,200; WESTENRIEDER Gloss. 71.– WBÖ III,686 (Poxe). A.R.R.

büxeln

Vb., davonlaufen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*wia a uns gsegn hat, is er büxlt* Autenzell SOB.

Etym.: Abl. von → *buxen*.

Komp.: [ab]b. dass., °OB, °OP vereinz.: °*der is owa obichslt!* O’viechtach.

[aus]b. ausbüxen, °OB, °NB vereinz.: °*der is ausbüchslt* Ihrlerstein KEH. A.R.R.

-buxen, -ü-

Vb., nur in Komp.: [ab]b. davonlaufen: °*jetzt buxt er ab* St. Leonhard LF.– Herkunft unklar; KLUGE-SEEBOLD 166.

Komp.: [aus]b. ausbüxen, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*der is ausm Zuchthaus ausbuchst* Lohbg KÖZ; *ausbuxn* KILGERT Gloss. Ratisbonense 36. A.R.R.

Buxtehude, -dre

ON, sehr weit entfernter Ort, OB, °OP vereinz.: *wen nua dea in Buxtihudri wa!* Rechtmehring WS.

WBÖ III,1598.

A.R.R.